

Polizei schützt Schüler nach beängstigenden Gewaltdrohungen in Friedenau

Polizei sichert Friedrich-Bergius-Schule in Berlin-Friedenau nach Drohungen gegen Schüler. Hintergrund eines Vorfalls.



An der Friedrich-Bergius-Schule in Berlin-Friedenau steht die Polizei im Einsatz, um die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten. Laut Angaben der Schulleitung, die der Deutschen Presse-Agentur gemacht wurden, sei der Grund ein ernstzunehmender Vorfall vom Mittwoch, bei dem ein Siebtklässler von einer Gruppe Jugendlicher außerhalb des Schulgeländes verfolgt wurde. Die Jugendlichen sollen ihn mit den Worten bedroht haben: „Wir stechen dich ab.“ Der Schüler fand Zuflucht in einem nahegelegenen Supermarkt, wo ihm geholfen wurde, wie **der Tagesspiegel** berichtete.

Ein weiterer besorgniserregender Aspekt ist ein Drohbrief auf

Arabisch, den die Schule erhalten hat. Schon im November hatte das Kollegium in einem Brandbrief vor wachsenden Problemen mit aggressiven und gewaltbereiten Schülern gewarnt. Die Lehrkräfte beschreiben eine „bedrohliche Gewaltbereitschaft und verbale Übergriffe“, insbesondere bei männlichen Schülern. Diese wiederholten Vorfälle verschärfen die Sorgen um die Sicherheit an der Bildungseinrichtung, wobei die Schulleitung die Bevölkerung um Verständnis für die Situation bittet. Details zu den Maßnahmen, die die Polizei ergreift, um die Schüler zu schützen, sind derzeit noch unklar, so die Schulleitung. **RBB24** bestätigte ebenfalls die anhaltende Polizei-Präsenz an der Schule.

RBB24

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rbb24.de• www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de